

r e s p e k t t a u b e

Taubenschützer next Generation

Warum ist es wichtig über Tauben zu sprechen?

Tauben stehen schon seit hunderten von Jahren für Liebe, Anmut und Frieden, doch werden sie von vielen Menschen grundlos sehr schlecht behandelt.

Du brauchst keine Angst vor Tauben haben, denn Stadtauben übertragen nicht mehr Krankheiten als eine Katze, die man draußen streichelt.

Tauben haben sich das Leben auf der Straße nicht ausgesucht. Der Mensch hat sie zu obdachlosen Haustieren gemacht. Tauben leiden sehr in unseren Städten. Mit kleinen Gesten kann man großes bewirken!





Tauben können
Bauchschmerzen
bekommen.
Gerade von Dingen
wie Pommes, Chips
und Brot.

Sie sind reine
Körnerpicker
und mögen
Mais
Hafer
Gerste
Weizen



Tauben können
sich dein Gesicht
merken!

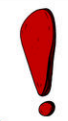


Du möchtest mehr Infos, dann schau
auf unserer Homepage vorbei

Stadttauben-Initiative
Dresden e.V.
www.stadttauben-dresden.de



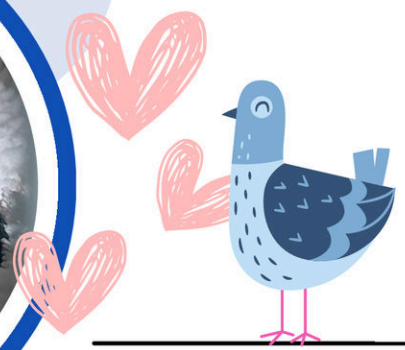
Tauben sollten nicht gejagt oder misshandelt werden.
Sie fühlen Angst, Stress, Hunger, Schmerz und frieren wie
wir auch. Sie brauchen Orte, an denen sie geschützt sind
und möchten ein schönes Zuhause.



Wenn Tauben am Boden sitzen, aufgeplustert sind und nicht fliehen,
brauchen sie dringend Hilfe!

Es bedeutet, dass sie schwach sind und nicht mehr für sich sorgen können.
Lass sie nicht aus den Augen, such dir Unterstützung eines Erwachsenen, der das
Tier an sich nimmt und melde dich bei der Taubenhilfe Dresden.

Tauben brauchen uns Menschen
und wenn man sie erstmal ins Herz
geschlossen hat,
sieht man wie wundervoll sie sind.



Damit Tauben
nicht täglich
auf der Straße
umher laufen
müssen um
nach Essbaren
zu suchen,
kann man sich
für den Bau von
Taubenschlägen
einsetzen!



Betreute Taubenschläge in
Städten sind viel größer.
Vor dem Bau wird
der konkrete Taubenbestand
erfasst

Erzählt Freunden, Familie, Bekannten, dass Tauben Hilfe
brauchen, dass sie nichts dafür können, dass sie auf der
Straße leben müssen.

Sprecht Leute an, die Tauben ärgern!



Was können wir für die
Tauben tun?

